

IVP

RUPP GMBH

Innovative Vermögens-Praxis

Schmidstr. 12, 88368 Bergatreute

tel.: 07527/4711

Seit über 12 Jahren sind wir ein aufstrebendes und innovatives Unternehmen in der Finanzdienstleistungsbranche.

Unsere Erfolge in der unabhängigen Klientenberatung sind richtungweisend.

Unser Unternehmen geht weg vom Verkauf, hin zur völlig unverbindlichen

Information ohne die Möglichkeit des Abschlusses.

Somit können sich unsere Kunden auf das Wesentliche konzentrieren:

auf die Fakten.

Tausende von Kunden haben unsere Dienstleistung in den vergangenen Jahren mit Erfolg in der Praxis erlebt.

Viele Menschen haben bei uns bereits eine neue berufliche Heimat gefunden.

Ob als Auszubildender oder im Sekretariat, als EDV-Spezialist oder als

Finanzkaufmann im Außendienst, als Schulungsleiter oder als Führungskraft,

entscheidend ist: die richtige Person an der richtigen Stelle.

Denn: Wichtig ist nicht, daß wir das tun, was uns Spaß macht, sondern daß uns das Spaß macht, was wir tun.

Ferner hat sich der Inhaber der IVP RUPP GmbH bereits als Buchautor einen Namen gemacht durch folgende Titel:

"Die europäische Währungsunion" (Herbst 1997)

"Die 'sichere' Rente" (Herbst 1998) und

"Die Revolution des Verkaufens" (Frühjahr 1999).

Sollten Sie Fragen haben, sich für eine völlig unverbindliche und kostenlose Finanzberatung interessieren oder sich beruflich neu orientieren wollen,

dürfen Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Rufen Sie uns an unter der Nummer 07527/4711.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Als Hauptsponsor des TC 99 wünschen wir allen Spielern und Zuschauern eine sportliche, faire und vor allem sehr erfolgreiche Saison.

Ihr IVP-Team

Einweihung der Tennisanlage mit Clubheim

17. September 2000



Schau doch mal rein:

www.TC-99.de



JEDEN DONNERSTAG, FREITAG UND SONNTAG

's kloine feibürgerliche schwähische

Landgasthaus

D'Beia isch da d'Wirtle

„SCHNITZEL-FESTIVAL“

8.80 DM

Schnitzel mit einer Beilage



Inh.

Isabella Müller

Waldseer Straße 7

88368

Bergatreute

Tel. 07527/1666

TENNISCLUB BERGATREUTE 1999 E.V

Festschrift
*zur Einweihung der Tennisanlage
mit Clubheim*

17. September 2000

Herausgeber: Tennisclub Bergatreute 1999 e.V.
www.TC-99.de

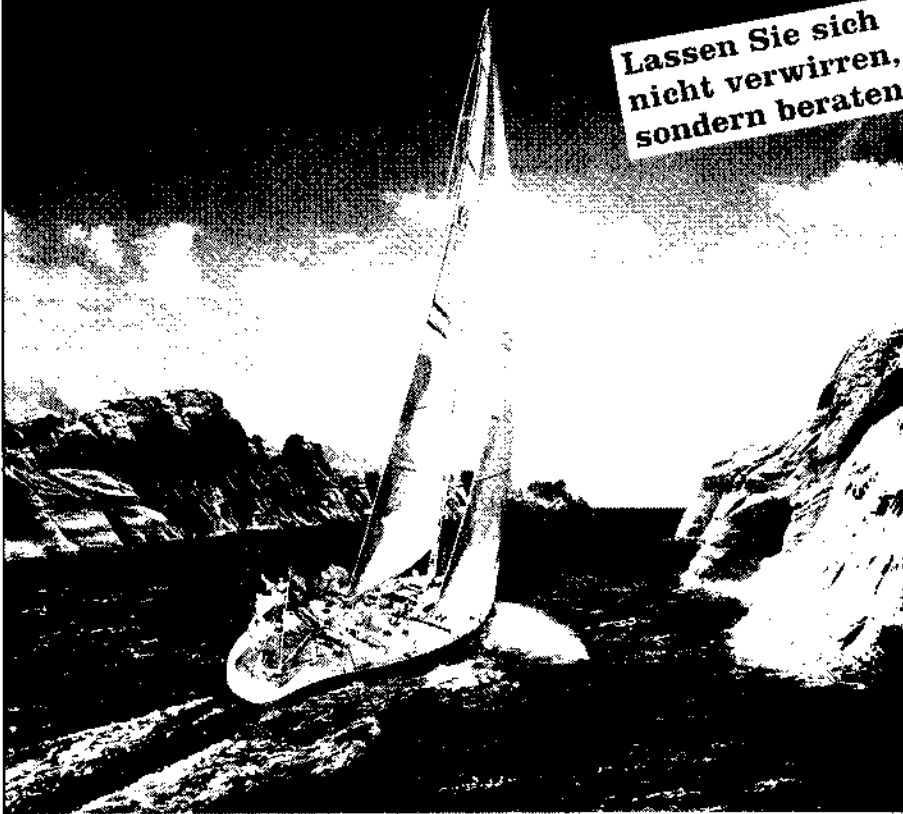
Redaktion: Heinrich Munz
88368 Bergatreute
Telefon 07527 / 91225 Fax 91227
e-Mail: HeinrichMunz@TC-99.de

Anlage: 500 Exemplare

Druck: Verlag und Offsetdruck Eppa GmbH
Gartenstraße 23, 88368 Bergatreute

Wir machen den Weg frei

Lassen Sie sich
nicht verwirren,
sondern beraten



In Anlagefragen richtig entscheiden.

Geldanlage ist eine sehr persönliche Sache. Unsere Experten helfen Ihnen, aus der Fülle der Angebote die richtigen auszuwählen. Entsprechend Ihren ganz persönlichen Zielen und Wünschen entwickeln wir Ihre

Aktien
Fonds
Optionschart
Anleihen
Euro-Steuer

individuelle Anlagestrategie. Gemeinsam mit unseren Partnern im FinanzVerbund bieten wir Ihnen die gesamte Palette an Anlageformen: vom Sparplan über festverzinsliche Wertpapiere und Fonds bis zu Aktien.



Raiffeisenbank Bergatreute eG

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Tennisfreunde,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

eine beinahe „unendliche Geschichte“ ist zu einem guten Ende gekommen.

Schon seit den 70er Jahren war von einer kleinen Gruppe aus der Bürgerschaft der Wunsch geäußert worden, auch in Bergatreute eine Tennisanlage zu schaffen. Immer wieder wurden Vorschläge gemacht und Anträge an die Gemeinde herangetragen. Eine ganze Anzahl planerischer Überlegungen wurden von der Gemeinde angestellt, die hoffen ließen, dass der Wunsch in Erfüllung geht. Immer wieder zeigte sich aber, dass entweder ein Grunderwerb an planerisch günstigen Stellen nicht möglich war, oder die Planungen in Bereichen lagen, die als problematisch gelten. So gingen die Jahre ins Land und auch ein tennisinteressierter Bürgermeister konnte zunächst wenig helfen. Nach dem im Jahr 1997 der Wunsch auf Einrichten einer Tennisanlage bei den Sportanlagen an der Waldgasse endgültig gescheitert war und im Jahr 1998 der Bebauungsplan für eine Freizeitanlage beim Bierkeller mit Bolzplatz, Grillstelle und Spielplatz rechtskräftig wurde, entstand die Idee, benachbart hierzu eine Tennisanlage zu schaffen. Nach dem die Tennisinitiative bzw. der Tennisverein diesen Vorschlag akzeptierte, wurden Kontakte zu Kath. Kirchengemeinde und zur Diözese Rottenburg-Stuttgart aufgenommen. Mit deren freundlicher

Unterstützung und dem Einvernehmen des Gemeinderats gelang es dann, einen Erbbauvertrag abzuschließen. Zeitgleich lief das Bebauungsplanverfahren in enger Abstimmung mit dem Landratsamt. Nach dem auch das Einvernehmen der Naturschutzbehörde durch Schaffen ökologischer Ausgleichsmaßnahmen gesichert war, wurde zielstrebig an der Realisierung durch den Verein gearbeitet.

Mein großes Kompliment gilt der Vorstandschaft unter Führung des Vorsitzenden Jimmy Schmutz, die das Wagnis einer vereinseigenen Anlage auf sich genommen hat. In zahllosen Sitzungen wurde in Zusammenwirken mit der Fachfirma Rogg eine gute und landschaftsverträgliche Konzeption erarbeitet. Unzählige fleißige Hände arbeiteten viele, viele Stunden, um das Umfeld der Spielfelder und das Vereinsheim zu gestalten. In vorbildlichem bürgerschaftlichem Engagement wurde eine Tennisanlage geschaffen, auf die alle Mitglieder des Vereins, vor allem aber auch die vielen aktiven Helfer stolz sein dürfen. Ich selbst freue mich, dass ich meinen Teil dazu beitragen konnte und der Gemeinderat in positiver Grundstimmung das Wagnis unterstützte.

Ich wünsche uns auf der Anlage schöne sportliche Stunden, faire Wettkämpfe und ein harmonisches Miteinander beim Betreiben des Tennisheims. Die Tennisanlage liegt an einer der schönsten Stellen in unserer Gemeinde. Der reizvolle Blick auf die Anlage und von den Plätzen auf unsere Gemeinde und in die freie Landschaft zeigt vorzüglich, in welcher gottgesegneten Landschaft wir leben, arbeiten und Freizeit gestalten dürfen. Dafür sollten wir jeden Tag dankbar sein.

Ihr/Euer



Ulrich Neumann
Bürgermeister

Grußwort des Sportkreisvorsitzenden



Liebe Freunde des Tennissports,

die Einweihung des Clubheims und der neuen Tennisanlage nehme ich zum Anlass, der Vorstandschaft des TC 1999 Bergatreute zum gelungenen Werk herzlich zu gratulieren. Mit viel Selbstbewußtsein und bürgerschaftlichem Engagement haben die Mitglieder des Vereins eine wunderschöne Anlage beim Bierkeller geschaffen. Es gehörte schon Mut dazu, eine Tennisanlage in Eigenverantwortung zu erstellen, nach dem der große „Boris Becker-Boom“ abklingt und manch andere Vereine über den Rückgang von Mitgliederzahlen klagen. Der große Zulauf zum Verein hat den Initiatoren jedoch Recht gegeben: Schon im ersten Jahr des Vereins zeigt sich, dass vor allem auch der Zuspruch vieler Jugendlicher zu verzeichnen ist. Mit bald 170 Mitgliedern ist das Anforderungsprofil des WLSB gut erreicht. Sicher werden auch im Jahr 2001 noch weitere Einwohner dem TC 99 beitreten.

Ein guter Kontakt zwischen Erwachsenen und Jugendlichen im Verein ist mir ein besonderes Anliegen. Daher meine Anregung, beim praktischen Tennissport Patenschaften zwischen Erwachsenen und Kindern zu bilden, sodass die Generationen besser zusammenwirken und auch Kinder, deren Eltern nicht Tennis spielen, sich im Verein geborgen und betreut fühlen.

Der Tennisbetrieb bringt vielfältige Aufgaben mit sich. Engagierte Mitglieder sollten die Vorstandschaft soweit als möglich entlasten, sodass die Last der Arbeit auf viele Schultern verteilt ist. Tennis ist nicht nur ein begeisternder Freizeitsport, sondern auch eine Herausforderung, um im regelmäßigen Wettkampf seine eigenen Leistungen zu steigern und sich selbst etwas abzuverlangen. Regelmäßige Turniere werden daher sicherlich den Freizeitsport ergänzen. Mich freut es, dass der Tennisclub in Zusammenwirken mit der Gemeinde das großartige Sportangebot von Bergatreute damit weiter bereichert. Der Württembergische Landessportbund hat durch seine finanzielle Förderung seinen Beitrag dazu gerne geleistet.

Viel Spaß wünsche ich allen aktiven Tennisfreunden im gemeinsamen Spiel und der sich anschließenden Gemeinschaftspflege. Dabei wird ein Stück Lebensqualität geboten, die mit dazu dient, sich besser zu verstehen.

In diesem Sinne wünsche ich dem Tennisclub Bergatreute 1999 e.V. eine weiterhin gute Entwicklung und viel Freude mit der neuen Anlage.

Prof. Paul Hempfer
Sportkreisvorsitzender

Grüßwort des 1. Vorsitzenden



Endlich – wir haben's geschafft

Liebe Freunde des Tennissports,

zur Jahrtausendwende ist es uns gelungen hier am Ort Voraussetzungen für den Tennissport zu schaffen. Mehrere Versuche in der Vergangenheit sind bekanntlich gescheitert. Dass es dieses Mal geklappt hat, haben wir zu einem großen Teil unserem Bürgermeister, Herrn Ulrich Neumann zu verdanken, der von Anfang an mit großem Engagement dabei war.

Weiterer Dank gebührt meinen Vorstandsmitgliedern, die mit Eifer bei der Sache waren. So wurde es mit Hilfe unserer Mitglieder und freundlicher Unterstützung einiger Gönner möglich, nach der Vereinsgründung im Februar 1999 bereits 18 Monate später ein funktionierendes und lebhaftes Vereinsleben zu bieten; auf 3 Spielfeldern und mit einem stattlichen Vereinsheim. Darauf sind wir sehr stolz.

An dieser Stelle meinen ganz persönlichen Dank an diejenigen, die tatkräftig am Aufbau des Vereins und der Einrichtungen mitgearbeitet haben. Denn nur durch viel Eigenleistung konnten wir das hochgesteckte Ziel realisieren, ohne dabei den finanziellen Rahmen zu sprengen.

Ein weiterer Dank gilt unseren Firmen und vielen Privatleuten, die mit Geld- und Sachspenden die Grundlage für eine solide Finanzierung schafften.

Für die Zukunft habe ich eine große Bitte an alle:
Da wir ein junger Verein sind, wird in Zukunft noch viel Neues und

manches Unvorhergesehenes auf uns zukommen. Dann wird gegenseitige Toleranz und ein verständnisvolles Miteinander eine gewichtige Rolle spielen. Daher wollen wir in der Vorstandschaft das offene Gespräch suchen und fair miteinander umgehen. Das gleiche „Fair Play“ erhoffe ich von Euch – auch im sportlichen Bereich.

Ich wünsche uns allen schöne Stunden auf dem Platz und auch in der Vereinsgemeinschaft. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen, einfach einmal bei uns vorbeizuschauen. Wir freuen uns über „Zaungäste“ und über jedes neue Mitglied.

Der TC Bergatreute 1999 e.V. will eine gute Rolle in der Vielfalt von Vereinen spielen und hofft auf ein gutes Zusammenwirken. Ich sehe mit großem Optimismus in die Zukunft.

Jimmy Schmutz
1. Vorsitzender



MARIEN-APOTHEKE

Apotheker Roland Mükschel
Ravensburger Straße 5
88368 Bergatreute
Telefon 07527 / 4653

maler **Giray**

88368 Bergatreute

Friedhofstr.24

Tel.07527/4424

wir malen - tapezieren - verlegen Böden – liefern Gardinen

**ZUR EINWEIHUNG DER NEUEN
TENNISANLAGE
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Ihr Partner im Sport

Schuh **GRIMM Sport**

GmbH

**Karlstraße 6 · 88250 Weingarten
Telefon 0751 / 45683 · Fax 0751 / 53835**



Handmetzgerei Nonnenmacher

Gwigg 17
88368 Bergatreute
Telefon 07527 / 1540
Fax 07527 / 1540

Ladenöffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Der neue Sharan.



Es ist soweit: Der neue Sharan kommt. Mit neuem, sportlichem Design und einer herausragenden Sicherheitsausstattung, die u. a. serienmäßige Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer beinhaltet. Auch seine umfassende Sonderausstattung kann sich sehen lassen: von ESP bis hin zum Satelliten-Navigationssystem. Können Sie alles haben. Und ab sofort bestellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Volkswagen Partner Anton Schmidinger OHG
88368 Bergatreute • Telefon (07527) 921 20 • Fax 921 229



Tagesablauf

- | | |
|-----------|--|
| 11.30 Uhr | Offizielle Eröffnung der Anlage und Weihe, Mittagstisch, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Bergatreute und Besichtigungsmöglichkeit der Sportanlage |
| 14.00 Uhr | Trainingsdemonstration mit Bergatreuter Jugendlichen der Tennisschule Seifferer |
| 14.30 Uhr | Demonstration von starkem Tennis |
| 15.00 Uhr | Einlage vom Bergatreuter Jugendfanfarenzug |
| 15.30 Uhr | Prominentendoppel |
| 16.00 Uhr | Freies Tennisspielen mit fröhlichem Ausklang |

Folgenden Firmen und Privatpersonen gilt unser ganz besonderer

Dank

für die allgemeine Unterstützung unseres Vereines und die Unterstützung beim Bau unserer Tennisanlage:

Unserem Hauptsponsor
IVP Rupp GmbH, Bergatreute
sowie
Bentele, Fuhrbetrieb, Gambach
Bochmann, Textildruck, Bergatreute
Boehring, Weingarten
Brauchle Bau GmbH, Bergatreute
Fässler, Schreinerei, Bergatreute
Gartenbauverein Bergatreute
Gasthaus Krone, Bergatreute
Giray, Malergeschäft, Bergatreute
Hartmann, Malergeschäft, Mennisweiler
Koscher Erwin, Trockenbau, Gwigg
Küble, Elektrogeschäft, Bergatreute
Lipp, Getränkemarkt, Bergatreute
Nold, Transporte, Bergatreute
Rogg, Tennisplatzbau, Kempten
Schorpp, Zimmerei, Bergatreute

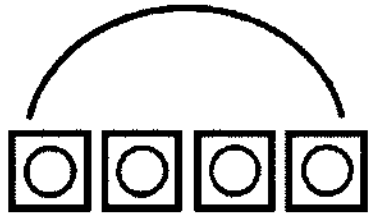
Spiess, Sägewerk, Löffelmühle
Verlag und Offsetdruck Eppe GmbH
Zettler, Ing.Büro, Bad Waldsee

Brauchle Anton, Bergatreute
Brauchle Erika und Alois, Bergatreute
Erichson Jörg, Bad Waldsee
Jung Paul, Engenreute
Rist Susi, Ravensburg
Schmutz Manfred, Bolanden
Traub Ralph, Bergatreute

Einen herzlichen Dank auch denjenigen Mitgliedern, die weit über ihre Pflichtstunden hinaus einen zusätzlichen Beitrag zum Bau unserer Tennisanlage geleistet haben.



- Kachelöfen
- Verputzte Öfen
- Kamine
- Kaminöfen
- Herde (Nostalgie)
- Kachelofennische
Öl und Gas
- Ölöfen



- Keramische
Fliesen
- Mediterrane
 - Handgeformt
 - Handbemalt

A. Sterk

GmbH

Laurastraße 30 · 88250 Weingarten
Telefon 0751 / 42364 · Fax 51582

Sportliche Ereignisse

Geschildert von unserem Sportwart



Liebe Tennisclub-Mitglieder, liebe Tennisfreunde,

auch ich möchte hier in dieser Festbroschüre, als Sportwart, mit einem Bericht über unsere sportlichen Belange, in unserem noch „jungen Verein“, „Höhepunkte“ oder wie man in „Neudeutsch“ sagt, einige „Highlights“, aufzeigen.

Das größte „Highlight“ war sicherlich, dass man endlich in Bergatreute Tennis spielen konnte. Drei schön angelegte Plätze, mit dem jetzt eröffnetem Clubheim beim „Bierkeller“, runden ein schönes Landschaftsbild ab.

Sportliche Aktivitäten waren unsere erstmals ausgetragenen Clubmeisterschaften, mit den „Ersten“ Clubmeistern, Ulli Mauterer und Werner „Jimmy“ Schmutz. Begonnen hatten wir, kurz nach der Eröffnung der Plätze mit einem „Bändelesturnier“. Hier konnten sich die Tennismitglieder zunächst einmal „erstmalig beschnuppern“, man lernte sich besser kennen und genau zu dem diente dieses Turnier.

Trainingseinheiten konnten ebenfalls auf den neuen Plätzen absolviert werden. Hiervon wurde auch reichlich „Gebrauch“ gemacht. Unter der Anleitung des erfahrenen Tennistrainers Wolfgang

Seifferer erfuhr man, wie man „richtig steht“ den Schläger richtig hält und sonst noch einige nützliche „Tennistricks“. Unsere Jugend hatte Eli Schorpp als Trainerin.

Im August gab es für die Jugendlichen ein „Tenniscamp“ von der Tennisschule Seifferer und für die Erwachsenen ein „Intensiv-Training“ über verschiedene Tage.

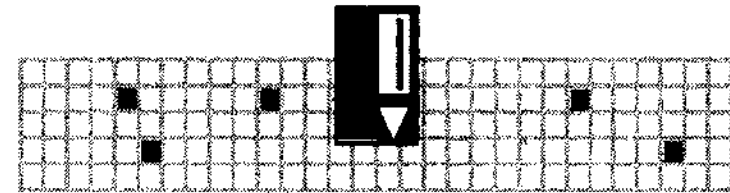
Im September gab es die ersten Jugendmeisterschaften und die Mixed- und Doppelmeisterschaften. Leider musste diese Broschüre schon vorher gedruckt werden, so dass ich jetzt leider hier keine Ergebnisse bekanntgeben kann. Diese haben Sie aber sicher schon durch unseren „Bergatreuter Amtsboten“ erfahren.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich nicht versäumen, zu erwähnen, dass es wirklich Spaß macht die einzelnen Tennismitglieder auf den Tennisplätzen spielen zu sehen, vor allem mit welcher Begeisterung zu „Werke“ gegangen wird. Ich wünsche allen, dass Sie diese Begeisterung auch in die kommende Saison 2001 mitnehmen, weiter fleißig üben, damit wir uns in Zukunft vielleicht auch mit anderen Mannschaften aus der näheren Umgebung messen können. Desweiteren möchte ich mich bei allen bedanken, die an unseren Turnieren teilgenommen haben und so mit dazu beigetragen haben, dass der Tennisverein TC 99 Bergatreute sportlich gesehen „lebt“. In der neuen Saison 2001 wünsche ich mir, dass alle anderen Mitglieder, die keine Zeit, oder andere Gründe hatten, sich „aktiv“ an unserem „Sportgeschehen“ zu beteiligen, „mit dabei sind“ und so zu einem „intakten“ Vereinsleben mit beitragen.

Ganz zum Schluss möchte ich noch unserem 1. Vorstand „Jimmy“ Schmutz danken, für seinen „nimmermüden“ Einsatz im TC 99, sowie meinen anderen Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit in der jetzt ablaufenden Saison 2000.

Martin Mauterer
Sportwart

GUIDO HARTMANN MALERFACHGESCHÄFT



**IHR FACHMANN
FÜR MALERARBEITEN**

Telefon

Tel. 0 7524 / 49439

Fax. 0 7524 / 49420

Mobil. 0 171 / 2049439

Anschrift

**Panoramaweg 10/1
88339 Bad Waldsee**

Landmetzgerei **BENDEL**

Aus eigener Schlachtung empfehlen wir unsere bekannt **guten Fleisch- und Wurstwaren**, unsere **gerauchten Spezialitäten** aus dem **Landrauch**, dazu unser auserwähltes **Dosensortiment**.

Für besondere Anlässe haben wir für Sie:
Verschiedene Rollbraten, Spanferkel, Kassler Braten, Fleischkäse, Schweins-Haxen etc.

– Heiß zum Mitnehmen in der Thermobox –

Für Ihren Grillabend: marinierte Grillsteaks, Grillwürstchen etc.



88368 Bergatreute · Witschwende 55
Telefon 07527 / 1648

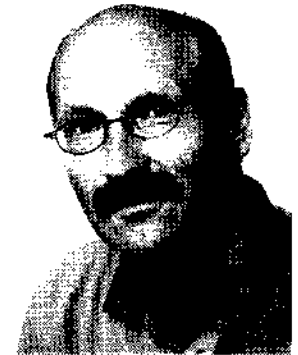
Der Vorstand stellt sich vor:

Bei der Gründungsversammlung am 25. Februar 1999 im Sportheim haben folgende Mitglieder den Tennisverein Bergatreute e.V. aus der Taufe gehoben:

Werner Schmutz (1. Vorstand)

43 Jahre, verheiratet, drei Jungs. Ich bin in Bolanden geboren und wohne seit 17 Jahren am Pfaffenberg. In der Jugend habe ich Fußball gespielt (nicht besonders erfolgreich). Später habe ich den Tennissport als idealen Ausgleich für mich entdeckt. Noch heute spiele ich mit großer Begeisterung und auch meine Familie hat inzwischen großen Spaß an diesem Sport. Beruflich bin ich bei der Firma Boehringer in Weingarten beschäftigt; dort arbeite ich im Außendienst und verkaufe alles, was mit Speiserverteilung zu tun hat.

Mein besonderes Anliegen war es immer schon, dass in meinem Heimatort Tennis gespielt wird. Ich freue mich, dass ich als Vorstand dazu beitragen konnte dies zu verwirklichen und wünsche uns allen viel Spaß und gesellige Stunden.



Albrecht Zehner (2. Vorstand)

Seit 8 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Bergatreute. Zum Tennis kam ich während meiner Schulzeit in Heilbronn. Für mich war Tennis immer ein Ausgleichssport zu meinen Hauptsportarten Leichtathletik und Volleyball. Ohne Tennis hatte Bergatreute für mich eine sportliche Lücke und deshalb stieg ich nach einem Aufruf im Gemeindeblatt 1998 beim erneuten Versuch der Tennisinitiative mit ein, um diese Lücke schließen zu helfen.

Und jetzt ist Tennis meine Hauptsportart!



**Wir fertigen Ihren persönlichen
Blumenschmuck für jeden Anlaß.**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Ihr immergrünes Team

**Zum Glück
gibt es Blumen.**

immergrün
88368 Bergatreute
Tel. 075 27/47 70

BÄCKEREI HOH

Bäckerei · Lebensmittel

Bergatreute · Untere Gasse 6
Telefon 075 27/44 34

Täglich frisch für Ihren Frühstückstisch

aus unserer Backstube:

° traditionelles Kleingebäck

° Ciabatta

° Croissant

zum Nachmittagskaffee empfehlen wir:

° Zwetschgendatschi

° Plunderstücke in großer Auswahl

Ihr Bäckermeister Alexander Hoh



Heiner Munz (Schriftführer)

Meine Frau und ich sind bereits seit 1989 in Bergatreute zunächst in der Rossbergerstraße und seit 1997 im Margeritenweg wohnhaft. Zum Tennis kam ich während meiner Studienzeit zum Elektronik-Ingenieur Anfang der 80er Jahre an der Fachhochschule Ravensburg-Weingarten. Da ich unmittelbar nach dem Studium 1985 unsere Firma LP Elektronik in Weingarten mitbegründete und mit aufbaute, blieb leider die letzten 15 Jahre fürs Tennisspielen wenig Zeit übrig. Darum bin ich heute auch etwas außer Übung und vor allem außer Kondition. Ich habe mir aber fest vorgenommen dies zu ändern. Ich

bin 41 Jahre alt, verheiratet mit Helga Munz, welche auch hin und wieder zum Tennisschläger greift. Wir haben zwei bezaubernde Töchter, Antonia und Alisa, fünf und drei Jahre alt, von denen ich hoffe, dass sie auch einmal so viel Freude am Tennissport haben werden wie ich.



Daniela Massier (Kassiererin)

31 Jahre und verheiratet mit Klaus Massier. Wohnhaft bin ich von Geburt an am Unteren Sonnenberg in Bergatreute. Vor fünf Jahren haben mein Mann und ich unser Eigenheim ebenfalls am Sonnenberg gebaut. Meine Hobbies sind Skifahren, Tennisspielen und im Garten arbeiten, außerdem bin ich gerne unter den Leuten.

Ich habe 15 Jahre Fußball gespielt beim SV Weingarten und war dort während dieser Zeit auch 10 Jahre Kassiererin und Abteilungsleiterin bei der Damenabteilung. Von Beruf bin ich Bankkauffrau und arbeite bei der Raiffeisen-

bank Bergatreute. Da mein Mann und ich eine Sportart gemeinsam ausüben wollen, haben wir uns für den Tennissport in Bergatreute entschieden. Ich fühle mich beim TC 99 sehr wohl und würde mich freuen, wenn ich als bisherige einzige Frau in der Vorstandschaft zukünftig noch mehr weibliche Unterstützung bekommen würde. Auf der schönen Tennisanlage am Bierkeller wünsche ich uns allen noch viele sportliche und gesellige Stunden.

KOMBI-MARKT

BERGATREUTE

**Rosberger Straße 17
88368 Bergatreute
Telefon 07527 / 914389**

LIPP'S
Getränkemarkt

Heim und Festservice

**Kapellenstraße 27
88368 Bergatreute-Witschwende
Telefon 07527 / 4089
Fax 07527 / 4080**

Martin Mauterer (Sportwart)

48 Jahre, verheiratet mit Ulli Mauterer, seit drei Jahren wohnhaft im „Vorort“ Witschwende. Seit 40 Jahren „begeisterter Sportler“, hauptsächlich als Fußballer, anschließend „Tennisler“.

Zum TC 99 kam ich über unseren Vorstand Werner „Jimmy“ Schmutz als Gründungsmitglied. Ihm habe ich zu „verdanken“, dass ich jetzt „Sportwart“ beim TC 99 bin. Ich hoffe, dass ich diese Aufgabe zu aller Zufriedenheit, für den Verein und die Mitglieder, erfüllen kann. Beruflich führe ich ein eigenes Büro in Ravensburg für die SW-Bau, wo ich vorwiegend Neubauwohnungen verkaufe.



Wolfgang Gessler (Beisitzer)

Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet mit Brigitte Gessler, zwei Kinder und wohnhaft in Bergatreute auf dem Sonnenberg seit 1985.

Ich arbeite seit 15 Jahren bei der Firma Elektromack GmbH in Baidt und leite seit 10 Jahren in der Konstruktion die Abt. CAD. Außerdem betreiben wir die Firma Gessler-Buchhaltungen, spezialisiert auf mittelständische Unternehmen in der Reisebürobranche.

Vor ein paar Jahren habe ich mit der Familie das Tennis als idealen „Familiensport“ und damit als ein gemeinsames Hobby entdeckt.

Einen ortsansässigen Tennisverein haben wir deshalb schon lange vermisst und so habe ich mich spontan engagiert als 1998 ein Gremium zum Aufbau eines Tennisvereins gesucht wurde.

Als Beisitzer des Vorstandes versuche ich stets mich im Interesse des Vereins und seiner Mitglieder zu engagieren, damit der TC 99 zu einem weiteren erfolgreichen und beliebten Verein in Bergatreute wird, der sich außerdem durch seine Familienfreundlichkeit und seine Jugendarbeit auszeichnen soll.



DW Reifenservice

Reifen Räder + Handel

Rosberger Str. 15 88368 Bergatreute

Telefon: 07527-2295

Fax: 07527-914731

Wodniok Daniel

Reifen zu Top Konditionen!!

Aluräder zum günstigen Preis!

Reifeneinlagerung!

Die konventionelle Autopflege!!

(Innenpflege+polieren)



Rainer Hoh (Beisitzer)

42 Jahre, verheiratet mit Sigi Hoh, zwei Söhne im Alter von 6 und 9 Jahren (selbstverständlich alle im Tennisclub) und seit 20 Jahren bestrebt, in Bergatreute Tennisplätze zu bauen. Wir wohnen jetzt im Ritzental, wo wir 1994 gebaut haben. Vor kurzem konnte ich mein 25-jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. Thyssen Schulte GmbH in Weingarten feiern. Von Kindheit an sind Fußball, Schifahren und Tennis meine sportlichen Freizeithobbys, mittlerweile jedoch in umgekehrter Reihenfolge. Als Mann der ersten Stunde freut es mich besonders, dass wir nun im September unsere schöne Tennisanlage mit Clubheim einweihen können.



Ulrich Neumann (Beisitzer)

1977, mit 30 Jahren habe ich das Tennisspielen beim TC Bad Waldsee begonnen. Recht spät also. Schon als Jugendlicher hätte ich gern beim TC Nagold gespielt, da meine große Schwester dort sehr erfolgreich war. Aber meine schlechten Mathe-Noten ließen nach Meinung meines Vaters keine weitere Ablenkung in der Freizeit zu. So bin ich als Späteinsteiger eher wegen dem Spaß als ob der Leistung gelegentlich auf dem Spielfeld. Der Tennissport hat mir und meiner Familie in den Jahren viel Ausgleich und viele nette, wertvolle Bekanntschaften gebracht. So wundert es nicht, dass es mir als Bürgermeister ein Anliegen war, mich auch in Bergatreute für den Tennissport einzusetzen. Tennis ist eine herausragende Gelegenheit, dass die ganze Familie gemeinsam Freizeit sinnvoll gestaltet. Keine andere Sportart bietet diesen Vorzug. Ich wünsche Ihnen im Verein die gleiche, wertvolle Erfahrung.



JUNG
BAUELEMENTE
Gwigg 42
88368 Bergatreute
Tel. 0 75 27 / 45 21

Insektenschutz • Sonnenschutz • Windschutz

Praxis Physiotherapie

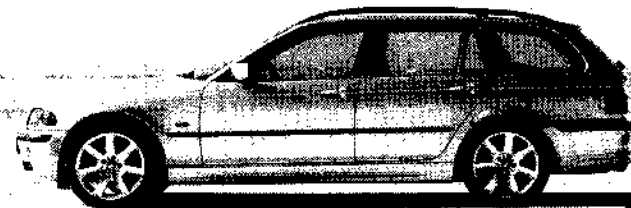
- Akupunkt - Massage
- Krankengymnastik (KG)
- Manuelle Therapie (MT)
- Bobath - Lymphdrainage
- Massagen / Fango
- Fußreflexzonenmassage
- Med. Fußpflege - Solarium
- Vitalogie



**Haus-
besuche**

Termine nach Vereinbarung!
Tobelgasse 1 • 88368 Bergatreute
Tel.: 0 75 27 / 14 42

Klar... daß wir Sie nach Hause bringen



WEBER
W A N G E N

Autohaus
Weber GmbH

Am Waltersbühl:
88239 Wangen
Tel. 07522/9303
Fax. 07522/9303



Freude am Fahren

QUELLE.
S H O P

TOTO
LOTTO

POSTAGENTUR
Inh. S + G Schorpp
Waldseer Straße 12
88368 Bergatreute

Tel. 07527/914793 · Fax 07527 / 914794

Richard Fischer
Techniker für Landbau

Landwirtschaft
Land-, forstwirtschaftliche
und kommunale Dienstleistungen
Rekultivierungen

Giesenweiler 5
88368 Bergatreute
Telefon 07527 / 4294 · Telefax 07527 / 2216

Bericht des Schriftführers bis zum Jahr 1999

April 1998, Erstes Treffen

Am 6. April 1998 fand ein erstes Treffen im Gasthof Adler mit ca. 20 Personen statt. Die „Schwäbische Zeitung“ berichtete darüber in ihrer Samstagsausgabe vom 11. April 1998. Seit fast 20 Jahren ist das Thema „Tennisverein“ in Bergatreute aktuell, ist aber immer wieder am Platzproblem gescheitert.

Das Platzproblem

Obwohl als Tennisplatz von der Gemeinde überplant, scheiterten die Verhandlungen über den Erwerb des Platzes neben dem Fußballplatz. Diese Verhandlungen zogen sich bis Ende 1998 hin.

INITIATIVE TENNISSPORT

Achtung – wichtiger Termin !

Alle, die Interesse am Tennissport zeigen, treffen sich am

06. April 1998, 19.30 Uhr im Nebenzimmer Gasthaus Adler zu einem Informationsabend.

Hierbei wollen wir gemeinsam Standorte, welche für einen Tennisplatzbau in Frage kommen, erörtern. Anwesend wird auch Herr Bürgermeister Neumann sein, welcher auf die örtlichen Gegebenheiten eingehen wird.

Ganz wichtig für alle Tennisbegeisterte:

Kommen Sie unbedingt zu der Info-Veranstaltung, damit das Interesse und der Wunsch in Bergatreute einmal Tennis zu spielen, sichtbar wird. Wir benötigen jeden Teilnehmer. Je mehr sich melden, umso größer unsere Chance, aktiv zu werden. Sollten Sie verhindert sein, rufen Sie uns bitte an. Unterschriftenlisten liegen bereit.

Rainer Hoh, Tel. 2124
Jimmy Schmutz, Tel. 4524, Fax 4512

25 Bergatreuter wollen einen Tennisverein gründen

BERGATREUTE - Etwa 25 Bergatreuter Bürgerinnen und Bürger haben sich zu einer „Interessengemeinschaft Tennisclub“ zusammengefunden, die noch im Laufe dieses Jahres einen Verein gründen wird.

Von unserer Mitarbeiterin
Dagmar Brauchle

Rainer Hoh und Jimmy Schmutz hatten via Amtsblatt zu einem Informationsgespräch eingeladen. Bürgermeister Ulrich Neumann zeigte sich dieser Initiative gegenüber sehr aufgeschlossen. „Kaum eine Gemeinde unserer Größenklasse kann diese Sportart ihrer Bürgerschaft nicht anbieten. Wenn wir unser Dorf für einen großen Teil der Jugendlichen einigermaßen attraktiv halten wollen, dann gehört eine Tennisanlage heute eigentlich zur Grundausstattung“, schreibt der Schultes dazu im Gemeindeblatt. Gekommen waren zu dieser Ver-

sammlung etwa 25 Personen – darunter auch Ulrich Neumann. Nochmals etwa 20 Leute hätten ihr Interesse bereits auf einer Unterschriftenliste bekundet, so die Initiatoren.

Tennis ist schon lang ein Thema

Das Thema „Tennis“ ist in Bergatreute schon seit fast 20 Jahren immer wieder aktuell. Gescheitert sind die Befürworter eines solchen Vereines bislang allerdings stets am Erwerb eines geeigneten Grundstücks. Im Flächennutzungsplan wurde bei den Sportanlagen an der Waldgasse, hinter dem Sportplatz in Richtung Siegenweiden, eine große Fläche als Tennisplatz vorgesehen.

Seit Sommer 1987 existiert hierzu sogar ein rechtskräftiger Bebauungsplan. Allerdings gehört dieses Grundstück nicht der Gemeinde. Womit man auch am Montagabend wieder beim eigentlichen Problem in Sachen Tennis angelangt war. Denn nach der Diskussion einiger Alternativen (etwa Nähe Schützenheim, Richtung Wit-

schwende oder Bolanden, auf der Hochstatt oder beim Bierkeller) erwies sich das Gelände beim Sportplatz ganz klar als Wunschobjekt.

Das Gelände sei erschlossen (Wasser, Abwasser) und auch ein Einspruch der Naturschutzbehörde sei hier – im Gegensatz zu den anderen Grundstücken – nicht zu befürchten, heißt es. Und nicht zuletzt könnte man eventuell – zumindest während der ersten Zeit – mit dem Sportverein über eine Mitbenützung der Umkleekabinen und Duschen reden.

60 000 Mark pro Platz

Zur Sprache kam bei der Versammlung auch die finanzielle Seite des Vorhabens. Konkrete Zahlen gibt es laut Hoh und Schmutz derzeit aber nicht. In etwa müsse man pro Tennisplatz – und deren drei wären als Erstausrüstung wünschenswert – mit 60 000 Mark rechnen. Jedes Clubmitglied müsse außer einem Jahresbeitrag einmalig einen sogenannten „Baustein“ leisten.

Die Beträge liegen bei einem regelmäßig vergleichbaren Verein wie etwa Wolfgang bei 350 Mark pro Baustein und 180 Mark Jahresbeitrag. Der Baustein kann natürlich auch über Eigenleistungen „abgearbeitet“ werden. Der Rest der Investitionskosten müsse über einen Kredit finanziert werden.

Um das Anliegen Tennisplätze jetzt nicht wieder im Sande verlaufen zu lassen, gaben die Versammelten einstimmig eine Absichtserklärung ab. Danach soll noch im Laufe dieses Jahres ein Tennisverein gegründet werden. Vorrangiges Ziel der Interessengemeinschaft: die Verhandlungen über Kauf oder Pacht des Wunschgrundstücks beim Sportplatz zu einem positiven Ende zu bringen.

Dazu wurde ein Gremium gebildet: Rainer Hoh, Jimmy Schmutz, Günther Dehm, Albrecht Zehner, Heinrich Münz, Wolfgang Gessler, Jörg Neukamp, Josef Foderer und Hans Hoh. Die nächste Zusammenkunft ist im Mai geplant.

Alternative Plätze (Nähe Schützenheim, Richtung Witschwende oder Bolanden, auf der Hochstatt oder beim Bierkeller) mussten also in Erwägung gezogen werden, wobei die Wahl letztendlich auf das Gelände beim Bierkeller fiel. Dank dem großen Engagement von Herrn Bürgermeister Neumann konnte mit dem Besitzer dieses Grundstückes, der Diözese Rottenburg, eine Einigung in Form eines Pachtvertrages erzielt werden.

Anfang 1999, Die Gründungsvorbereitungen

Nachdem das Hauptproblem – der Platz – gelöst war, konnte Anfang 1999 an die Gründung eines Tennisvereines gegangen werden. Um einen Zuschuss vom WLSB noch im Jahre 1999 zu bekommen, musste bis zum 31. Mai 1999 ein genehmigtes Baugesuch und die Vereinsgründung vorliegen.

In weiteren Treffen im Januar und Februar 1999 wurden eine Satzung und eine Beitrags- und Gebührentabelle sowie der Ablauf für die Gründungsversammlung erarbeitet.

Frühjahr 1999, Die Vereinsgründung

Am 25. Februar 1999 fand die Gründungsversammlung statt, wobei 54 Personen anwesend waren, welche 70 Mitglieder anmeldeten.

Am 19. März 1999 wurde der Verein beim Amtsgericht Bad Waldsee eingetragen. Zu dieser Zeit waren zwei Plätze und ein Gebäude mit Toiletten, Duschen, Lagerraum und einem kleinen Aufenthaltsraum geplant.

Am 26. April 1999 fand ein Gespräch mit Herrn Hanke vom WLSB statt,

welcher aus Kostenersparnisgründen dringend dazu riet, gleich drei Plätze auf einmal zu bauen.

Sommer 1999, Ein sehr großzügiges Sponsorenangebot

In der Vorstandssitzung vom 19. Juli 1999 wird der Vorstand über einen sehr großzügiges Sponsorenangebot der Firma IVP RUPP unterrichtet. Dieses wird insbesondere im Hinblick auf den Bau des dritten Platzes freudig begrüßt. Bis der Verein jedoch in den Genuss dieser Gelder kommen kann, sind noch einige formale finanztechnische Hürden zu überwinden.

November 1999, Außerordentliche Mitgliederversammlung

Für den 21. November 1999 wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, um die Mitglieder über die Bau- und Planungsfortschritte zu informieren. Zu der Veranstaltung kommen 34 Personen. Eine Abfrage nach Trainerstundenbedarf wird während der Veranstaltung durchgeführt und später per Brief an alle Mitglieder wiederholt.

Bisher haben sich 35 Mitglieder zu Trainingsstunden angemeldet.

November 1999, Baubeginn für die Plätze

Die Firma Rogg bestätigt den Beginn der Erdarbeiten, was für die Fristeneinhaltung der WLSB Zuschussanträge notwendig war.

Anfang 2000

Wann immer es die Witterung zu lässt, schreiten die Bauarbeiten zügig voran, so dass einem voraussichtlichen Spielbetrieb ab Mai 2000 nichts mehr im Wege steht.

Gründungsversammlung

Neuer Tennisclub strebt drei Plätze an

BERGATREUTE (Ima) - In Bergatreute gibt es jetzt einen Tennisclub. Die Gründungsversammlung am 25. Februar besuchten 54 interessierte im Sportheim.

Bürgermeister Neumann erläuterte die jahrzehntelangen Bemühungen, der Bürgerschaft und Jugend auch Tennisplätze zu bieten. Alle Versuche scheiterten bisher an der Grundstückfrage. Jetzt zeigt sich die Möglichkeit, auf einem Grundstück der Pfarstelle beim Bierkeller Tennisplätze zu bauen und ein langfristiges Pachtverhältnis abzuschließen. In Eigenverantwortung des Tennisclubs seien dort zunächst drei Spielfelder zu schaffen. Der Gemeinderat hat einen Einleitungsbeschluss für ein Bebauungsplanverfahren gefasst und gleichzeitig auch ein Lärmschutzgutachten eingeholt. Danach sind die notwendigen Lärmschutzabstände für Tennisanlagen bei weitem erfüllt. Mit der Diözese soll in den nächsten Wochen der Pachtvertrag abgeschlossen werden, erläuterte Neumann.

Der Gründung eines Tennisclubs erscheint der Tennisinitiative notwen-



Die frisch gewählte Vorstandschaft des TC Bergatreute (von links): Albrecht Zehner, Ulrich Neumann, Daniela Maasler, Werner Schmutz, Wolfgang Gessler und Rainer Hoh. Foto: Gottfried Brauchle

dig, da nur dann für den Bau der Plätze auch Zuschüsse vom Württembergischen Landessportbund zu erhalten sind. Anschließend wurde von Jimmy Schmutz die Satzung und von Rainer Hoh die Beitrags- und Gebührentabelle des neuen Vereins vorgetragen. Sportvereinsvorsitzender Hans Hoh

verriet, daß bereits 44 Mitglieder fest ihre Mitgliedschaft zum neuen Tennisclub erklärt haben. Mit diesen Familienangehörigen sind es insgesamt 70 Mitglieder.

Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Jimmy (Werner) Schmutz, zweiter Vorsitzender Albrecht Zehner, Kassiererin Daniela Maasler, Sportwart Günther Dehm, Schriftführer Heinrich Münz sowie Besitzer Ulrich Neumann, Rainer Hoh und Wolfgang Gessler. Zum Kassensprüher wurden Werner Facht und Hubert Weber berufen. Schmutz hofft, daß das Planungsverfahren der Gemeinde zügig abgewickelt werden kann, um nach Möglichkeit bereits im Jahr 2000 bespielbare Tennisplätze zu bieten. Zur Finanzierung wurde ein Konzept der Tennisinitiative vorgetragen.

Wer Interesse für eine Mitgliedschaft hat, kann Unterlagen beim Vereinsvorsitzenden Jimmy Schmutz, Stauferstraße 12, 88368 Bergatreute, Telefon 4524, anfordern.

Tennisclub

Tennisplätze sind demnächst bespielbar

BERGATREUTE (sz) - Zur Freude der Tennisgemeinde wurden die drei Tennisplätze des neu gegründeten TC Bergatreute fertiggestellt. Ab Sonntag, 30. April, kann der Spielbetrieb aufgenommen werden.

Voraussetzung ist allerdings, dass in der Woche nach Ostern einigermaßen trockenes Wetter ist. Am Montag, 1. Mai, findet dann ab 10 Uhr ein unterhaltsames Familien-Bändelturnier statt. Dort können sich die Tennisplayer besser kennenlernen.

Die offizielle Erweihung der Tennisplätze soll erst im Herbst erfolgen, wenn das Vereinsheim fertiggestellt ist. Für diese Erweihungsfeier ist Sonntag, 17. September, ins Auge gefasst.

Viele Helfer des Tennisclubs haben am vergangenen Samstag mit Unterstützung von Freunden vom Schwäbischen Albverein und unter fachkundiger Anleitung von Forstrat Jauch das



Am 28. März zum Bau des Tennisheimes: Mit dabei die gesamte Vorstandschaft mit Bauleiter Anton Brauchle und Architekt Ralph Traub (links) sowie Bürgermeister Ulrich Neumann (3. von rechts). Foto: privat

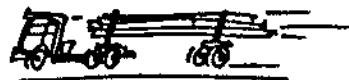
Gelände mit über 500 Gehäusen bepflanzt. So wird die Anlage in einigen Jahren naturgerecht eingegrünt sein. In den nächsten Wochen sind aber noch weitere Arbeiten in Eigenleistung vorgesehen. Dazu gehört auch das Abdecken des Erdreichs um die Pflanzen mit Rindenmulch.

Der nächste größere Arbeitseinsatz ist für Samstag, 29. April, vorgesehen. An diesem Tag soll ab 8 Uhr damit begonnen werden, die Wege um die Tennisfelder mit Betonsteinen zu pflastern. Auch für diese Arbeit werden noch weitere fleißige Hände gesucht. Jetzt hofft der Vorstand, dass die nächsten Tage noch gutes Wetter bringen, damit auch die notwendigen zwölf Kiesparkplätze rechtzeitig hergestellt werden können.

Schon jetzt zeigt sich, dass die Tennisanlage eine herrliche Sporteinrichtung wird, die das Sportangebot in der Gemeinde Bergatreute zusätzlich bereichert. Weitere aktive Mitglieder sind im Verein gerne willkommen.

Wir **machen** **den Bäumen** **Beine!**

HERMANN
NOLD
HOLZTRANSPORTE



Unterer Sonnenberg 17 · 88368 Bergatreute
Telefon 07527 / 4610 · Telefax 07527 / 1282

Witschwender Str. 30
Tel.: 44 65

Meisterbetrieb
Elektro-Küble



*Wir führten die
Elektroinstallation aus
und gratulieren dem TC 99
zum gelungenen Neubau.*

pizzeria



La Palma

Im Sportheim

**Waldgasse
88368 Bergatreute**

Tel. 07527 / 4106

Im Stadtgebiet Lieferung frei Haus.
Außerhalb bis 7 km Mindestbestellwert
von DM 25,- zuzügl. DM 3,- Servicekosten.

**Unsere Lieferzeiten sind:
von 17.30 Uhr - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag**

*Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Balsano*

Schreinerei *Josef Fässler*

Fenster in Holz, Holz-Alu und Kunststoff

Innenausbau - Möbel

88368 Bergatreute

Ravensburger Straße 35

☎ 07527 2269

Fax 07527 4916

Einkaufsland aus zweiter Hand

Möbel, Fahrräder Kinderbekleidung, Haushalt,
Lampen, Teppiche, Spielsachen, Porzellan.,
Elektrogeräte, Vorhänge, Hifi, Fernseher uvm.

An- und Verkauf/ Kommission

Fr. 9.00-12.00 13.30-18.00 Uhr

Samstag 9.00-14.00 Uhr

Warenannahme: Mo.-Do. (Termin)

Bergatreute-Gwigg

R. Lorenz Tel. 07527 - 4181

Second hand

Entwicklungsgeschichte der Tennisanlage Bergatreute

- 20.8.1973 Das Kreisplanungsamt macht einen Entwurf für eine Sportanlage an der Waldgasse. Neben zwei Fußballplätzen ist der Gemeinde zugeordnet eine Gymnastikwiese mit Schulsportanlage direkt angrenzend an das Haus Wäscher, Waldgasse 7. An eine Tennisanlage wird noch nicht gedacht.
- 1978-1980 Anfragen aus der Bürgerschaft nach Tennisplätzen.
8. 12.1980 21 Personen treffen sich im Sportheim Bergatreute und bekunden mit ihrer Unterschrift das Interesse an der Gründung eines Tennisclubs.
- 16.2.1981 Entwurf des Kreisplanungsamts für eine Tennisanlage beim Schützenhaus mit 3 Spielfeldern und Gerätehütte.
- 16.10.1981 Antrag des „Tennisclubs Bergatreute“, unterzeichnet von Hans Hoh, Horst Senser, Wilfried Eppe und Horst Krämer an den Gemeinderat auf Bau einer Tennisanlage beim Schützenhaus.
- 19.10.1981 Einleitungsbeschluss für einen Bebauungsplan „Erweiterung Schießsportanlage durch Tennisanlage“ auf Flst. 961/1.
- 24.3.1982 Bedenken aus der Bürgerschaft bei der öffentlichen Informationsveranstaltung zur beabsichtigten Planung (Beeinträchtigung Landwirtschaft, Lärm und Staubimmissionen, Zunahme Kfz-Verkehr im Riedweg).
- 3.5.1982 Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans trotzdem zu.
- 26.7.1982 Das Landratsamt rät vom Standort ab, auch wegen der Beeinträchtigung der Landschaft. Im Gemeinderat entsteht Verunsicherung. Das Vorhaben ruht. Auf Anfrage des Landratsamts teilt Bürgermeister Fleischer im Bericht vom 7. Januar 1985 mit, dass die Gemeinde das Planungsverfahren für Tennisplätze am Kirchweg nicht weiterverfolgt, da zu viele Unklarheiten bestehen.
- 24.2.1986 Auftrag der Gemeinde an das Ing.-Büro Tremmel in Ravensburg zur Aufstellung eines Bebauungsplanentwurfs „Sportanlagen



Sonnenstraße 27 · 88255 Baidt
Telefon 07503/3366 · Fax 07502 / 4453
e-mail: essl@werbe-essl.de
Internet: www.werbe-essl.de



Waldgasse". Das Planungskonzept umfaßt zwei Rasenspielfelder sowie eine Schulsportanlage mit Laufbahn, Kugelstoßanlage und Tennenspielfeld sowie 4 Tennisplätze in Richtung Siegenwieden.

- 14.11.1986 Der Bebauungsplan wird vom Gemeinderat beschlossen. Das für die Tennisplätze erforderliche Grundstück kann nicht erworben werden. Die Schulsportanlage wird auch aus verkehrlichen Gründen bei der Gemeindehalle in Nachbarschaft zur Schule konzipiert und im Jahr 1987 gebaut.
- 1993 bildet sich wieder eine Tennisinitiative. Die Gemeinde erwirbt daraufhin das Flst. 963/7 (Riedwiesen) von Dr. Hans Härle aus Bad Waldsee mit 3.178 qm (Nähe Schützenhaus), um dort evtl. eine Tennisanlage mit zwei Spielfeldern zu schaffen oder dieses Grundstück als Tauschgrundstück für eine Tennisanlage an anderer Stelle bereit zu halten. Angestrebte Tauschverhandlungen mit benachbarten Grundstückseigentümern scheitern, so dass die Planungsabsicht der Gemeinde nicht realisiert werden kann.
- 30.6.1993 Es findet ein Gespräch der „Tennisinitiative“ mit dem Bürgermeister statt, wo verschiedene Standortmöglichkeiten vorgeschlagen werden. Die Initiatoren wollen selbst ein Grundstück beschaffen. Das gleiche Ergebnis: An keiner der vorgeschlagenen Stellen ist ein Grunderwerb möglich.
- 20.3.1998 Erster Aufruf einer neuen Tennisinitiative im Gemeindeblatt.
- 3.4.1998 Einladung von den Initiatoren Werner Schmutz und Rainer Hoh zur Interessenversammlung durch das Gemeindeblatt.
- 6.4.1998 Ca. 30 Personen treffen sich mit Bürgermeister Neumann im „Adler“. Er rät einen Verein zu gründen, um der Angelegenheit insgesamt mehr Gewicht und Rückhalt zu geben. Die Personen Frau Wolf, Herren R. Hoh und Schmutz, Dehm, Zehner, Munz, Gessler, Neukamp, Forderer und H. Hoh erklären sich bereit, die vorbereitenden Arbeiten bis zur Vereinsgründung wahrzunehmen.
- 13.7.1998 Wiederholte Gespräche, ob nicht doch das Grundstück oberhalb des Fußball-Hauptspielfeldes erworben werden könnte, scheitern endgültig. Bürgermeister Neumann ergreift die Initiative zu Planungsüberlegungen für eine Tennisanlage beim Bierkeller.

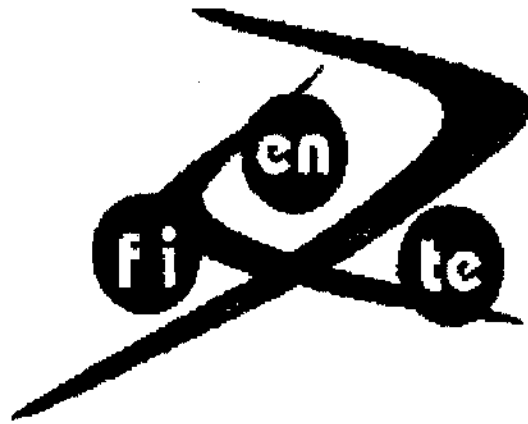
Kunzelmann Spedition GmbH

*Internationale Spedition
Nah- und Ferntransporte
Einlagerungen / Logistik*

Hausen a.A. · Riedweg 8-12
72505 Krauchenwies · Tel. (0 75 76) 6 56 u. 10 01
Fax 78 01

Wir lösen Ihre Transportprobleme

- 16.9.1998 Auf seinen Vorschlag hin beschließt der Gemeinderat, dass an die Kath. Pfarrstelle Bergatreute bzw. Diözese Rottenburg-Stuttgart in Rottenburg eine Anfrage gerichtet wird, ob nicht ein notwendiger Geländeabschnitt beim Bierkeller im Wege des Erbbaurechts an die Gemeinde bereitgestellt werden kann.
- 18.1.1999 Nach positiven Verhandlungen beschließt der Gemeinderat einen Bebauungsplan „Tennisanlage beim Bierkeller“ ins bau-rechtliche Verfahren zu bringen. In einem Lärmschutzgutachten der Firma Accon, München, wird am 2. Februar 1999 nach-gewiesen, dass die Lärmschutzabstände zur bestehenden Bebauung am Pfaffenberg eingehalten sind.
- 25.2.1999 Vereinsgründung des TC 99 (s. Zeitungsausschnitt auf S. 28).
- 19.4.1999 Der Entwurf des Bebauungsplans wird gebilligt.
- 10.5.1999 Der Entwurf eines Erbbauvertrags mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart für eine Fläche von ca. 5 500 qm beim Bierkeller wird beraten. Es besteht weitgehend Übereinstimmung.
- 11.5.1999 Im Giebelsaal des Rathauses erfolgt eine öffentliche Informa-tionsveranstaltung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens. Es gibt keine wesentlichen Einwände aus der Bürgerschaft.
- 29.10.1999 Das Landratsamt genehmigt den Bebauungsplan „Tennis-anlage beim Bierkeller“.
- 21.11.1999 Außerordentliche Mitgliederversammlung im Schützenhaus mit Informationen über den Bau eines Clubhauses mit Arbeits-stundenregelung. Weiterhin wurde bekanntgegeben, dass die Firma IVP Rupp GmbH eine große Geldspende dem Verein zukommen lässt.
- 15.4.2000 Große erste Pflanzaktion um die Spielfelder und entlang des Bierkellerwegs.
- 20.4.2000 Abschluß des Erbbauvertrags auf 99 Jahre für das Tennis-gelände (5.500 qm) zwischen der Kath. Kirchengemeinde – Herrn Pfarrer Beitel – und der Gemeinde mit Zustimmung der Diözese Rottenburg-Stuttgart.
- 1.5.2000 Offizielle Übergabe der Tennisplätze durch die Fachfirma Rogg, Kempten.
- 1.8.2000 Abschluß eines Pachtvertrages zwischen Gemeinde und TC 99 über die Rechte und Pflichten bei Nutzung des Tennisgeländes.



Gewichtsprobleme ? Rückenschmerzen ?
Kurzatmig ?

Wir helfen mit gezieltem **Fitness-Training**

Nervös ? Abgespannt ? Viel Streß ?

Hier empfehlen wir unsere **Entspannungsangebote**

Lust auf Spiel und Spaß ?

Dann kommen Sie zu uns zum **Tennis oder Badminton**

Mehr Info bei:

FIENTE, Schachenstr. 11,
88267 Vogt, Tel. 07529/2786, FAX 7463

Tennisclub Bergatreute



Fachkundige Handwerker genauso gefragt wie fleißige Handlanger

„Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.“ Das gilt derzeit für die Mitglieder des Bergatreuter Tennisclubs 99. Die drei Spielfelder sind bereits seit gut zwei Wochen freigegeben – am Sonntag fand schon das erste Bändlesturnier statt – und beim Vereinsheim wurde unlängst Richtfest gefeiert. Jetzt geht es ans Dachdecken. In zahllosen Arbeitsstunden erbringen Vorstandschaft und Clubmitglieder die Eigenleistungen beim Bau der Anlage. Dabei sind fachkundige

Handwerker genauso gefragt wie fleißige Handlanger. Auf die Gemeinde kommen für die Tennisanlage keinerlei Kosten zu. Die 20 000 Mark Zuschuss, die der Bergatreuter Gemeinderat in seiner letzten Sitzung gewährte, sind zur Finanzierung der öffentlichen Toilette für die Benutzer der Freizeitanlage beim Bierkeller gedacht, die im Tennisheim untergebracht wird.

Text: Dagmar Brauchle/Foto: Gottfried Brauchle



T-Shirt/Pullis

Mit Siebdruck nach Vorlage
Super-Waschfest -
auch auf dunklem Stoff

Bochmann Textildesign 88368 Bergatreute

PHONE 07527-1445/FAX1563

PEUGEOT



Der PEUGEOT 206 HDi.

UNBESCHREIBLICH



Abb.: 206 XS

Testen Sie das Unbeschreibliche: Der PEUGEOT 206 HDi mit innovativer Common-Rail-Dieselmotor ist sparsamer im Verbrauch, umweltverträglicher, leiser und bringt die Kraft auf den Punkt. Genauso überzeugend ist seine Ausstattung: Serienmäßig mit Servolenkung, ABS, Seitenairbags, elektr. Fensterhebern vorn, Zentralverriegelung mit Fernbedienung u. v. m. Steigen Sie ein, und erleben auch Sie jetzt ein unbeschreibliches Fahrgefühl. **PEUGEOT. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.**



Autohaus
Alfons Schmidinger

88368 Bergatreute
Telefon 07527/4430



Viele fleißige Hände packen mit an

BRAUCHLE BAU
HOCH-TIEFBAU BAUSTOFFE

SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
PLANUNGSBÜRO
88368 BERGATREUTE
TEL: 07527 / 4338 FAX: 4347

Die Gründungsmitglieder

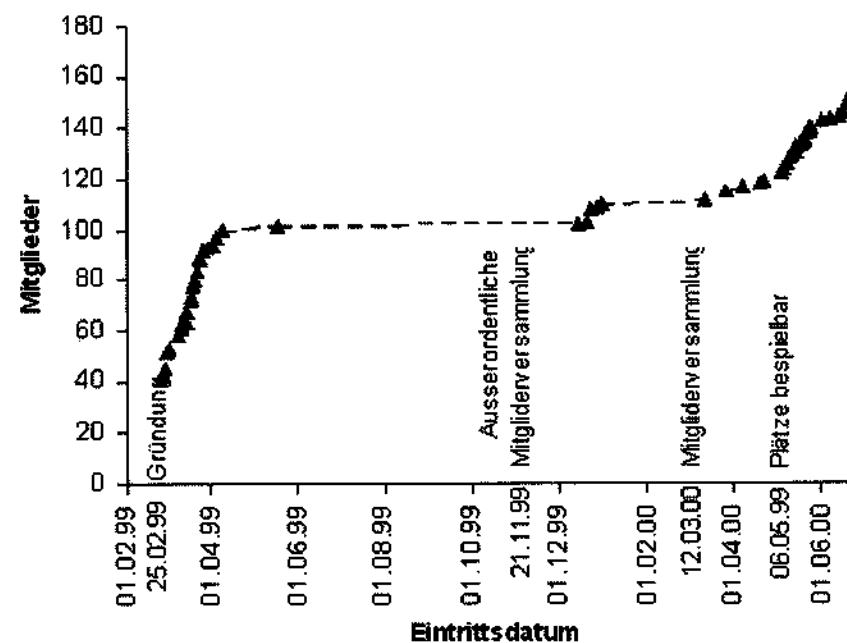
Bei der Gründungsversammlung am 25. Februar 1999 im Sportheim haben folgende Mitglieder den Tennisverein Bergatreute e.V. aus der Taufe gehoben:

Bochmann	Susanne	Kroll	Norbert
Bochmann	Lukas	Küble	Klaus
Bochmann	Jens	Küble	Christian
Brauchle	Anton	Küble	Katrin
Dehm	Günther	Massier	Klaus
Dehm	Ruth	Massier	Daniela
Eckel	Hedwig	Mauterer	Ulrike
Eckel	Daniel	Mauterer	Martin
Fecht	Claudia	Munz	Heinrich
Fecht	Lisa	Munz	Helga
Fecht	Werner	Munz	Antonia
Fisahn	Sybille	Munz	Alisa
Forderer	Josef	Neumann	Ulrich
Friebel	Sigrid	Nold	Kerstin
Friebel	Wolfgang	Nold	Karl-Heinz
Gessler	Sarah	Rebh	Conny
Gessler	Brigitte	Rupp	Johann
Gessler	Wolfgang	Rupp	Klara
Giray	Karl	Rupp	Thomas
Hartl	Antonia	Schlenker	Archibald
Hartl	Karl-Josef	Schmutz	Werner
Hartmann	Guido	Schmutz	Oliver
Hoh	Rainer	Schmutz	Eleonore
Hoh	Sigi	Schmutz	Manuel
Hoh	Christian	Schmutz	Pascal
Hoh	Hans	Schorpp	Helmut
Hoh	Hedi	Schneider	Heinz
Hoh	Johannes	Senser	Horst
Hoh	Anette	Senser	Bettina
Jaehnz	Jürgen	Sonntag	Erich

Sterk	Josef	Wodniok	Hubert
Sterk	Sigrid	Wodniok	Peter
Sulzer	Gerhard	Wolff	Heidi
Traub	Ralf	Wolff	Klaus
Weber	Hubert	Zehner	Albrecht

Heute hat der Verein 164 Mitglieder.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen zeigt folgende Grafik:



1923



1900



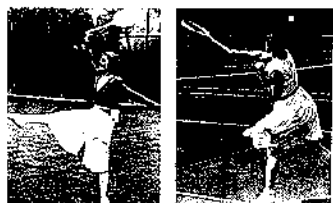
1928



1927



1912



1931

ALLEN TENNIS-FANS
VIEL SPASS UND ERFOLG

venta
LUFTWÄSCHER

Venta-Luftwäscher GMBH
88250 Weingarten

... ich glaub ich bin drin

Wer kennt sie nicht diese Aussage von „Bobbele-Nationale“. Dem Tennisidol der letzten anderthalb Jahrzehnte. Aber was hat das mit Tennis zu tun „... ich glaub ich bin drin“?

Ich erinnere mich nur zu gut an diesen Tag im Sommer 1985. Da wurde er geboren, der Stern am deutschen Tennishimmel. Kometenhaft stieg er auf in das strahlend blaue Firmament dieses Sonntags. Weshalb ich das so genau weiß, mit dem strahlendblau und so? Nun, ich war in Leimen an diesem Tag, spielte beim Leimener Volleyballturnier, welches immer eine Besonderheit in dieser Region darstellte. Azurblau war der Himmel und trotzdem drängten sich in der spielfreien Zeit alle Spieler im Foyer der Turnhalle. Denn dort stand ein Fernseher und Wimbledon wurde noch von den Öffentlich Rechtlichen live übertragen. Kein Pay-TV, keine Werbeunterbrechungen, solides Fernsehen und ununterbrochene Spannung eben. Es wurde gejubelt, gelitten und zum Schluss war es einfach nur noch unbeschreiblich!

Und er war zum ersten Mal drin! Richtig, er war *drin*. Drin im Tenniszirkus, drin in den Sprachfloskeln der Politiker, die sich gerne mit erfolgreichen Sportlern des eigenen Landes schmücken, um von deren Glanz etwas abzubekommen, drin in den Dollaraugen der Manager, Berater und Finanzjongleure, die ihre Kassen schon Sturm klingeln hörten, aber auch drin in den Herzen seiner Fans, die diesen unbekümmerten Rotschopf einfach liebten.

Tennis boomte. Alles drehte sich danach in Sportdeutschland um eine kleine gelbe Filzkugel. Kinder benutzten sie zum Spielfigurenkegeln, Caravanfahrer schützten ihre Anhängerkupplung mit ihr, Artisten diente sie zum Jonglieren, tennisbegeisterte Mathematiklehrer ließen mit $V = 4/3 \pi r^3$ das Volumen der Filzkugel von noch nicht tennisbegeisterten Schülern berechnen und machten ihnen somit die Notwendigkeit dieser Formel klar – ja und eben auch Tennis wurde mit ihr gespielt.

Und heute?

Er ist noch immer drin. Ist aber die Filzkugel noch „in“?

In Bergatreute allemal! Denn wir können nun endlich Tennis spielen.

Und ich weiß, wo **ich drin bin**, im TC 99 nämlich!

Sie auch?

A. Zehner

GLORIA Verkauf und Kundendienst

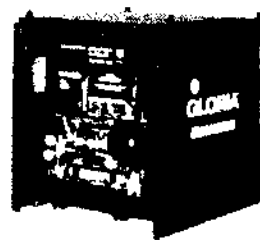
Die Perspektive für mehr Sicherheit

HEINZL Brandschutztechnik

- Feuerlöschgeräte und -anlagen
- Feuerwehrbedarf
- Feuerwehrpläne
- Brandabschottungen

*Denken Sie daran, Feuerlöschgeräte
sind alle 24 Monate zur Wartung fällig!*

**HEINZL
Brandschutztechnik**
Schattbucherstraße 14
88279 Amtzell
Telefon: 0 75 20 / 9 60 76
Telefax: 0 75 20 / 9 60 77



Lösch-Container-System



*Die Sieger der 1. Vereinsmeisterschaften mit Sportwart
Von links nach rechts: Jimmy und Ellen Schmutz, Ulli und Martin Mauterer,
Rainer Hoh*



Bändelesturnier-Sieger Peter Wodniok

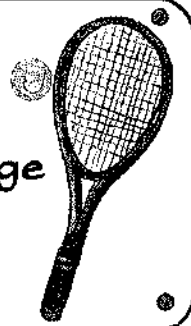


Unser Nachwuchs beim Turnier in Wolfegg



Der Vorstand stärkt sich für seine schwere Aufgabe

Wir gratulieren dem
TC Bergatreute 1999 e.v.
zur Einweihung der Tennisanlage
und wünschen viel Erfolg
für die Zukunft



Gasthaus zum Adler

Bergatreute

Roßbergerstraße 2

Tel. 07527 913-23

Sommerliche Gerichte
und vieles mehr. . .
auch in unserem
Biergarten

Parkplätze am Haus
Fremdenzimmer
mit DU/WC

